



Homberg (Efze), den 14.02.2024

**26. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)  
am Donnerstag, 08.02.2024, 19:02 Uhr bis 20:38 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau  
Stadtverordneter Axel Becker  
Stadtverordneter Klaus Bölling  
Stadtverordneter Philipp Brämer  
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé  
Stadtverordneter Gert Freund  
Stadtverordneter Carsten Giesa  
Stadtverordneter Joachim Grohmann  
Stadtverordneter Rainer Hartmann  
Stadtverordneter Christian Haß  
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug  
Stadtverordneter Bernd Herbold  
Stadtverordneter Hilmar Höse  
Stadtverordneter Thomas Höse  
Stadtverordneter Christoph Jäger  
Stadtverordnete Sabrina Jung  
Stadtverordnete Daria Klevinghaus  
Stadtverordneter Günther Koch  
Stadtverordneter Helmut Koch  
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler  
Stadtverordnete Edith Köhler  
Stadtverordneter Cord Kroeschell  
Stadtverordneter Ulrich Krug  
Stadtverordneter Christian Lüniger  
Stadtverordneter Michael Luthardt  
Stadtverordneter Tobias Macht  
Stadtverordneter Christian Marx  
Stadtverordnete Angelika Müller  
Stadtverordneter Christoph Schulze  
Stadtverordneter Marcel Smolka  
Stadtverordneter Martin Stöckert  
Stadtverordneter Dr. Herbert Wassmann  
Stadtverordnete Elke Ziepprecht

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erste Stadträtin Claudia Ulrich  
Stadtrat Achim Becker  
Stadtrat Karl Hassenpflug  
Stadtrat Matthias Hucke  
Stadtrat Hermann Klante  
Stadtrat Jan-Peter Klevinghaus  
Stadträtin Ulrike Otto  
Stadtrat Otmar Potstawa  
Stadtrat Frank Wiederhold

Von der Verwaltung:

Herr Thomas Jerosch

Gäste:

fünf Zuschauer/innen in Präsenz

elf virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau eröffnet um **19.02 Uhr** die 26. Sitzung in der Leg.-Periode 2021/2026 und begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Bürgermeister Dr. Nico Ritz an der Spitze, von der Presse, Frau Chantal Müller (HNA). Ortsvorsteher Schwietering, Ehrenortsvorsteher Paul, fünf Zuschauer/innen, sowie elf virtuell zugeschaltete Zuhörer/innen.

Er konstatiert, dass zurzeit 33 Stadtverordnete anwesend sind.

- 10 Stadtverordnete der CDU-Fraktion
- 11 Stadtverordnete der SPD-Fraktion
- 7 Stadtverordnete der FWG-Fraktion
- 3 Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2 Stadtverordnete der FDP-Fraktion

Sodann erteilt er Herrn Ortsvorsteher Schwietering das Wort. Herr Schwietering richtet ein Grußwort an die Stadtverordneten und bedankt sich, dass die Stadtverordnetenversammlung ihre Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus abhält. Des Weiteren spricht er über eine funktionierende Dorfgemeinschaft im Stadtteil Welferode und wirbt für verschiedene Projekte der Dorfgemeinschaft mit vorgesehenen Aktionen.

Nunmehr informiert Stadtverordnetenvorsteher Thureau die Stadtverordnetenversammlung über den formell notwendigen Beschluss einer Übertragung der Sitzung.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

**Für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einer Bild- und Tonübertragung über die Plattform „Cisco Webex“ zugestimmt. Die virtuell zugeschalteten Zuschauer/Innen werden gebeten, von Bild- und Tonaufzeichnungen abzusehen, da eine Aufzeichnung nicht erlaubt ist.**

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

Danach gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Nunmehr bittet Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Becker um das Wort. Er gratuliert Herrn Stadtverordnetenvorsteher Thureau nachträglich zum 71. Geburtstag und wünscht ihm alles Gute und beste Gesundheit für die Zukunft.

Sodann bittet Stadtverordnetenvorsteher Thureau die Anwesenden sich zum Totengedenken für Herrn Ehrenbürger Heinz Engelhardt von den Plätzen zu erheben. Er gedenkt und würdigt die Verdienste von Ehrenbürger Heinz Engelhardt.

Des Weiteren bittet Stadtverordnetenvorsteher Thureau die Tagesordnung um folgenden TOP zu erweitern:

### **TOP 15**

#### **Statement gegen Rechtsextremismus**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Tagesordnung wird um den TOP 15 **Statement gegen Rechtsextremismus** erweitert. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

Nunmehr steigt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau in die Tagesordnung ein und ruft TOP 1. und 2 gemeinsam auf.

- 1. Aufstellung einer Änderung Nr. 28 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (W) im Bereich „Am Birkenhof“; hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss** **VL-140/2023  
2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 1. und 2 zur gemeinsamen Beratung auf und erläutert den Sachverhalt.

Die Stadtverordneten Kroeschell, Krug und Günther Koch verlassen während der Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 1 und 2 den Sitzungssaal. Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau stellt fest, dass nunmehr 30 Stadtverordnete anwesend sind

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

2. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 6 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Mardorf zur Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA) im Bereich „Am Birkenhof“** **VL-118/2021**  
**hier: Abwägung über die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss** **3. Ergänzung**

Beschluss:

Über die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB sowie der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wird analog der als Anlage beigefügten Abwägung entschieden.

Weiterhin wird der Satzungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 30  
Ja-Stimmen: 30

3. **Aufstellung einer Änderung Nr. 25 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr  
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss** **VL-268/2021  
1. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 3 und 4 zur gemeinsamen Beratung auf und erläutert den Sachverhalt. Er stellt fest, dass nunmehr wieder 33 Stadtverordnete anwesend sind.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Freund, Herr Günther Koch und Herr Stöckert.

Beschluss:

Der erneute Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung einer Änderung Nr. 25 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 2

4. **Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 5 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr  
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss** **VL-269/2021  
1. Ergänzung**

Beschluss:

Der erneute Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 5 der Kreisstadt Homberg (Efze) für den Stadtteil Holzhausen zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“ wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 28  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 2

5. **Aufstellung einer Änderung Nr. 29 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung einer gemischten Baufläche (M) für einen Teilbereich des Stadtparks** VL-22/2024  
**hier: Aufstellungsbeschluss**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 5 und 6 zur gemeinsamen Beratung auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung einer Änderung Nr. 29 zum Flächennutzungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung einer gemischten Baufläche (M) für einen Teilbereich des Stadtparks wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 30  
Enthaltungen: 3

6. **Aufstellung einer Änderung Nr. 4 zum Bebauungsplan Nr. 15 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Kerngebietes (MK) für einen Teilbereich des Stadtparks** VL-23/2024  
**hier: Aufstellungsbeschluss**

Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss für die Aufstellung einer Änderung Nr. 4 zum Bebauungsplan Nr. 15 der Kreisstadt Homberg (Efze) zur Ausweisung eines Kerngebietes (MK) für einen Teilbereich des Stadtparks wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 30  
Enthaltungen: 3

7. **Aufwertung Freibad „Erleborn“** **VL-198/2018**  
**41. Ergänzung**  
Hier:  
**BA 1 – Terminplanung und Vorgehensweise / Corporate Design für das Freibad Erleborn und Informationen Planungsstand der weiteren Bauabschnitte**
- 7.1 **Aufwertung Freibad „Erleborn“** **VL-198/2018**  
**42. Ergänzung**  
Hier:  
**BA 1 – Terminplanung und Vorgehensweise / Corporate Design für das Freibad Erleborn und Informationen Planungsstand der weiteren Bauabschnitte**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 7.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration Frau Edelmann-Rauthe das Wort.

Frau Ausschussvorsitzende Edelmann-Rauthe trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Günther Koch, Herr Bölling, Herr Stöckert, Herr Haß und Herr Freund.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau lässt nach eingehender Diskussion über die Beschlussvorschläge getrennt abstimmen.

Beschluss:

a)

Das Freibad soll in der Saison 2024 **nicht öffnen**. Der Baubeginn des Freibades soll spätestens im Mai 2024 starten. Es sollen keine zusätzlichen Kosten für das alte Bad aufgewendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 13  
Enthaltungen: 2

Beschluss:

b)

Die Bauverwaltung wird beauftragt ein Kommunikations- und Designkonzept für das Freibad Erleborn einschließlich des Wohnmobilstellplatzes unter Einbeziehung der Bau- bzw. Schließungsphase auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 26  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltungen: 2

8. **Erwerb der Immobilie „Holzhäuser Str. 28“ in Homberg (Efze);  
hier: Genehmigung des notariellen Kaufvertrages**

**VL-24/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 8 auf und erläutert den Sachverhalt.

Nunmehr erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Haß, Herr Günther Koch und Frau Ziepprecht.

Herr Günther Koch regt an, mit dem Kauf des Grundstückes entstehende Kosten mit zu berücksichtigen und einen Deckungsausgleich anzustreben.

Beschluss:

Der Kaufvertrag, Urkunden-Rolle Nr. 2023/00457 des Notars Eckehard Lischka, Homberg (Efze), vom 07.12.2023, betreffend das Objekt „Holzhäuser Str. 28“ wird genehmigt. Der Kaufpreis beträgt 20.000,00 € zzgl. Vertragsnebenkosten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 31  
Enthaltungen: 2



9. **Straßenbau Hersfelder Straße** VL-180/2019  
hier: **Errichtung einer Begrenzung auf dem Randbalken** 21. Ergänzung
- 9.1 **Straßenbau Hersfelder Straße** VL-180/2019  
hier: **Errichtung einer Begrenzung auf dem Randbalken** 23. Ergänzung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 9.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

10. **Entwicklung ehemaliges Klinikareal an der Melsunger Straße** VL-138/2020  
hier: **Sachstandsbericht und Beratung und Beschlussfassung über** 34. Ergänzung  
**den Beginn des Investorenprozesses für die Bestandsgebäude**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 10 auf und erläutert den Sachverhalt.

Nunmehr erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Günther Koch. **Er stellt den Antrag**, das neben dem Haupt- und Finanzausschuss zusätzlich der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung den strukturierten Investorenprozess begleitet.

Sodann lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 27

Enthaltungen: 6

Beschluss:

Für die Bestandsgebäude auf dem ehemaligen Klinikareal soll ein strukturierter Investorenprozess in Gang gesetzt werden, der eng durch den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung zu begleiten ist.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

**11. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der 8. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) VL-12/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 11 auf und erläutert den Sachverhalt.

Nunmehr erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die im Entwurf vorliegende 8. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS), die laufende Benutzungsgebühr von bislang netto 2,30 EURO/m<sup>3</sup> (brutto 2,46 EURO/m<sup>3</sup>) auf netto 2,70 EURO/m<sup>3</sup> (brutto 2,88 EURO/m<sup>3</sup>) anzuheben, wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 32

Enthaltungen: 1

**12. Aufstellung einer „Stele der Toleranz“ in der Ziegenhainer Straße, Bereich KSK VL-120/2020  
1. Ergänzung  
12.1 Aufstellung einer „Stele der Toleranz“ in der Ziegenhainer Straße, Bereich KSK VL-120/2020  
2. Ergänzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 12.1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Sodann erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung Herrn Herbold das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Herbold trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Nunmehr erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache sprechen Herr Freund, Herr Stöckert, Herr Bölling und Herr Haß.

Sodann lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau getrennt über den Beschluss abstimmen.

Beschluss:

1.

Der Aufstellung eines Denkmals „Stele der Toleranz“ auf dem städtischen Grundstück in der Ziegenhainer Straße vor dem Gebäude der Kreissparkasse wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 32  
Enthaltungen: 1

Beschluss:

2.

Darüber hinaus übernimmt die Stadt auch das Denkmal „Stele der Toleranz“ in ihr Eigentum, um insgesamt die zukünftige Pflege der städtischen Fläche und die Pflege und Instandhaltung des Denkmals sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 17  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltungen: 15

**13. VGZ Schwalm - Fortführung des Projektes nach Ende des Förderzeitraums ab 2025 VL-1/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 13 auf und erläutert den Sachverhalt.

Nunmehr erteilt er dem Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Herrn Marx das Wort.

Herr Ausschussvorsitzender Marx trägt die Beschlussempfehlung des Ausschusses des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Fortführung des Projektes VGZ Schwalm ab dem Jahr 2025 in der bisherigen Zusammensetzung der Mitgliedskommunen auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Dauer von weiteren 5 Jahren wird zugestimmt. Die entsprechenden Haushaltsmittel von 13.728,46 € sind gemäß dem Kostenverteilungsschlüssel im Haushalt für die Jahre 2025 bis 2029 einzustellen.

Sollte die geplante Erweiterung nach Abschluss der Gespräche mit den noch nicht im VGZ Schwalm organisierten Kommunen umgesetzt werden, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

**14. Sachstandsberichte und sonstige Informationen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Tharau ruft die Tagesordnungspunkte

**14.1.1 Dorfentwicklung Homberg (Efze)**

**hier: Sachstandsbericht**

**14.2.1 Sanierung Stadion am Stellberg**

**hier: Sachstands – Stadion A-Platz und Multifunktionsgebäude**

**14.3.1 Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark**

**hier: Sachstandsbericht**

**14.4.1 Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;**

**Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer / Hospitalstraße“**

**hier: Sachstandsbericht**

auf und erteilt Bürgermeister Dr. Ritz das Wort. Sodann erläutert Bürgermeister Dr. Ritz in **Auszügen die aktuellen Sachstände der** aufgeführten Projekte.

Er informiert insbesondere über den Sachstand der Dorfentwicklung, explizit über die eingegangenen vorläufigen Bewilligungsbescheide für die Projekte DGH Mörshausen und Mardorf mit Freiflächen, sowie den Sachstand zum Umbau des Hof Rohde zur Kita im Stadtteil Wernswig.

Des Weiteren berichtet er über den Sachstand für das Fördergebiet Burgberg und kündigt als nächste Maßnahme den Wegeausbau am Burgberg an.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Sachstände zur Kenntnis.

- |        |  |                              |
|--------|--|------------------------------|
| 14.1   | <b>Dorfentwicklung Homberg (Efze)</b><br>hier: Sachstandsbericht   |                              |
| 14.1.1 | <b>Dorfentwicklung Homberg (Efze)</b><br>hier: Sachstandsbericht   | VL-176/2020<br>29. Ergänzung |
| 14.2   | <b>Sanierung Stadion am Stellberg</b><br>Hier: Sachstand - Stadion A-Platz und Multifunktionsgebäude -<br>Planungsfortschritte   |                              |
| 14.2.1 | <b>Sanierung Stadion am Stellberg</b><br>hier: Sachstand - Stadion A-Platz und Multifunktionsgebäude   | VL-183/2020<br>21. Ergänzung |
| 14.3   | <b>Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung</b><br>(vorher "Zukunft Stadtgrün") für das Fördergebiet Burgberg mit<br>angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark<br>hier: Sachstandsbericht |                              |
| 14.3.1 | <b>Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung</b><br>(vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit<br>angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark<br>hier: Sachstandsbericht | VL-138/2017<br>33. Ergänzung |
| 14.4   | <b>Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;</b><br><b>Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier "An der Mauer /</b><br><b>Hospitalstraße"</b><br>hier: Sachstandsbericht   |                              |
| 14.4.1 | <b>Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;</b><br><b>Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer /</b><br><b>Hospitalstraße“</b><br>hier: Sachstandsbericht   | VL-46/2021<br>12. Ergänzung  |
| 14.5   | <b>Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten</b><br><b>Anträge der Stadtverordnetenversammlung</b>   |                              |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau gibt zur Kenntnis, dass die Sachstände über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung dem Protokoll beigefügt und im Ratsinformationssystem hochgeladen werden.

## 15. **Statement gegen Rechtsextremismus**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 15 auf und erläutert den Sachverhalt. Er erläutert ausdrücklich die Notwendigkeit zum Vorgehen gegen Rechtsextremismus.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Deutschland steht vor immensen Herausforderungen – aktuell mehr denn je: Die gestiegenen Lebenshaltungskosten, die enormen Aufgaben rund um Migration und die instabilen politischen Verhältnisse weltweit führen bei vielen Menschen zu Verunsicherung, Sorge oder sogar Angst.

Doch dies darf nie eine Rechtfertigung für Ablehnung und Hass sein.

Wir distanzieren uns entschlossen von Ausgrenzung, von extremistischem Gedankengut, von Intoleranz und von Auslandsfeindlichkeit.

Wir setzen uns aktiv ein für Integration, für Menschenrechte, für unterschiedlichste Ansichten und für verschiedenste Kulturen.

Wir stehen für ein gutes Miteinander, für Offenheit und für Demokratie. Unser Wertekanon in der Stadt Homberg fußt auf Toleranz und Respekt.

Wir haben eine klare Haltung: In unserer Gesellschaft und in unserer Stadt gibt es keinen Platz für Extremismus.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 33

**16. Anträge**

**16.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2024 betr. Azubi-Campus Homberg (Efze)**

**VL-19/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 16.1 auf und bittet Herrn Fraktionsvorsitzenden Haß den Antrag für die CDU-Fraktion zu begründen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Haß und Herr Stöckert.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, das nachfolgende Konzept „Azubi-Campus-Homberg (Efze)“ bei ihren Überlegungen für die Nachnutzung des Feuerwehr-Stützpunktes der Feuerwehr Homberg (Efze) – Kernstadt, zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33  
Ja-Stimmen: 32  
Enthaltungen: 1

**16.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.01.2024 betr. Prüfung der Investitionsnummer 3020102106 - Vor- Verlegung des Ortseingangsschildes**

**VL-20/2024**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau ruft TOP 16.2 auf und bittet Herrn Fraktionsvorsitzenden Haß den Antrag für die CDU-Fraktion zu begründen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Haß und Herr Günther Koch.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, eine Umsetzung der Investitionsmaßnahme Neubau Gehweg Kasseler Straße (Sudetenweg-Schlossbergzentrum), Investitionsnummer 3020102106, bereits in diesem Jahr 2024 zu prüfen, entsprechende Gespräche mit anliegenden Grundstückseigentümern zu führen, eine Vor-Verlegung des Ortseingangsschildes zu prüfen, sowie eine umsetzungsfähige Planung auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 33

Ja-Stimmen: 33

**17. Anregungen**

1. Im Hinblick auf steigende Frischwasserpreise regt Herr Günther Koch an, bei der Sanierung des Stadions einen Brunnen anzulegen und damit genügend Wasser vorrätig zu haben.
2. Stadtverordnetenvorsteher Thureau wirbt um Unterstützung und Teilnahme zu den Demonstrationen für die Demokratie.
3. Stadtverordnetenvorsteher Thureau bittet das ehrenamtliche Engagement des Bürgerbusses zu unterstützen und bittet sich z. B. als Fahrer für den Bürgerbus zur Verfügung zu stellen.

Die nächste Stadtverordnetensitzung findet am 21. März 2024 wieder in der Stadthalle Homberg (Efze) statt.

Jürgen Thureau  
Stadtverordnetenvorsteher

Erwin Haas  
Schriftführer

## Sachstandsberichte über die noch nicht abgearbeiteten Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Sachbearbeiter	Nummer	Sitzung 08.02.2024
Herr Dr. Ritz	VL-93/2021 Sicherer Hafen	<p>Am 02.03.2022 hat die Integrationskommission den gleichlautenden Beschluss zur Stadtverordnetenversammlung gefasst:  Die Kreisstadt Homberg (Efze) erklärt sich zum Sicherem Hafen und bekräftigt die Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Die Stadt setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.  Die Kreisstadt Homberg (Efze) unterstützt wie zahlreiche andere Kommunen der Bundesrepublik die Initiative „Seebrücke –Schafft sichere Häfen“ und ist dort registriert. Sowohl die Integrationskommission in der Sitzung am 22.11.2022, als auch der Ausschuss KJSI am 07.12.2022 wurden über den aktuellen Sachstand informiert. Ein Workshop, welcher bereits im Juli 2022 hätte stattfinden sollen, sollte binnen der ersten Jahreshälfte 2023 mit der Integrationskommission nachgeholt werden. In diesem Rahmen sollen die einzelnen, noch offenen Punkte, des Programms „Sicherer Hafen“ erarbeitet werden.  Leider konnte der Workshop noch nicht wie geplant durchgeführt werden.</p>
Herr Maiwald	VL-14/2021 Bahnstrecke/Radweg	<p>Arbeitsgrundlage ist die Voruntersuchung zum Anschluss von Homberg (Efze) an die Bahn des Büros Kobra aus dem Januar 2022. Durch eine Kleine Anfrage im Landtag wurde außerdem deutlich, dass der Kreis in Zusammenarbeit mit dem NVV für eine mögliche Reaktivierung der Kanonenbahn zuständig ist.</p> <p>Darauf aufbauend sollen nun die mögliche Reaktivierung der bestehenden Bahnstrecke und ein möglicher Streckenneubau ergebnisoffen diskutiert werden. Am 21.11.22 fand hierzu eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Fachvertretern und Interessensverbänden statt. Hierbei wurden die Ergebnisse der Voruntersuchung noch einmal vom Büro Kobra aus Kassel vorgestellt. An der anschließenden Podiumsdiskussion haben der ADFC, der NABU, die Bürgerinitiative „Rettet die nordhessische Kanonenbahn e.V.“ und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) teilgenommen.</p>



		<p>Durch den NVV werden die Fahrgastpotenziale derzeit großräumig in einer Potenzialuntersuchung ermittelt. Hierbei wird auch die stillgelegte Bahnstrecke zwischen Homberg und Treysa betrachtet. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen im Frühjahr vorliegen und weitere Erkenntnisse in Hinblick auf den Umgang mit der ehemaligen Kanonenbahn liefern. Bislang liegt das Ergebnis der Studie des NVV noch nicht vor. Die Fertigstellung der NVV-Studie wird nunmehr erst gegen Ende des Jahres 2023 erwartet. Mit Schreiben vom 09.02.2024 wurde der NVV um Informationen zum Sachstand gebeten.</p>
<b>Herr Naumann / Herr Neidert</b>	<b>VL-218/2021</b> Fitnessparcour	<p>Ein Gespräch mit Vertretern von HessenForst und Naturpark Knüll wg. der Lichte hat stattgefunden; eine vertiefte Diskussion zum Thema Efwiesen im KJSI steht noch aus.</p> <p>Ein Fitnessparcour kann in die Aufwertung der Efwiesen integriert werden. Hier fand am 08.11.22 ein Gespräch mit dem Schwalm – Eder - Kreis statt, um das weitere Vorgehen bezüglich der Aufwertung Efwiesen aus naturschutzrechtlicher und wasserrechtlicher Sicht zu besprechen.</p> <p>Ebenso könnte der Fitnessparcour in der Lichte entstehen. Hierzu kann in Zusammenarbeit mit Hessen Forst und Naturpark Knüll eine geeignete Strecke ausgewählt werden, auf der der Fitnessparcour aufgebaut werden soll. Es ist hierbei allerdings zu prüfen, dass die Strecke für den Fitnessparcour nicht mit den Premium Wanderwegen kollidiert. Hierzu müssten weitere Gespräche mit Hessen Forst und Naturpark Knüll geführt werden.</p> <p>Am 07.12.2023 fand ein Gespräch mit der Unteren Naturschutzbehörde statt, um das weitere Vorgehen im Bereich der Efwiesen zu besprechen. Sobald entschieden worden ist, wie es mit der Aufwertung der Efwiesen weitergeht, kann geprüft werden, ob der Fitnessparcour dort errichtet werden soll.</p>

**Frau Kansy**

**VL-205/2021** hist. Wasserleitungen

Aktuell findet die Rücksprache mit einem Ingenieurbüro, wie eine Prüfung der alten Wasserleitung umgesetzt werden kann, statt. Sobald hier neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Stadtverordnetenversammlung berichtet.

Förderprogramme für die Sanierung historischer Wasserleitungen liegen keine vor.

Alte Wasserleitung Hülssa:

Hier wird bei entsprechender Witterung ein Ortstermin stattfinden, dabei soll im Quellgebiet Schwarzenborn und in der Ortslage Hülssa (Ropperhäuser Weg) ein Suchschachtung durchgeführt werden.

Im Quellgebiet Schwarzenborn wurde die teilweise defekte Leitung freigelegt und gespült, die Schüttmenge der Quelle kommt im alten Hochbehälter und im Teich an.

Die vorhandenen Entlüfter im Bereich der Wasserleitung sind nicht mehr funktionsfähig und werden in Kürze erneuert.

Folgendes ist noch zu erledigen:

Der alte Hochbehälter ist undicht, hier ist die bestehende Folie auf Leckstellen zu prüfen. Des Weiteren sind 2 Wasserschieber auszutauschen, dadurch kann evtl. wieder Wasser am ehemaligen Waschplatz entnommen werden.

Die Entlüfter wurden erneuert.

Die Reparatur des Hochbehälters wird noch etwas dauern. Die Wasserschieber sollten in Kürze ausgetauscht werden.

Nichtsdestotrotz kommt bereits Wasser im Teich an.